barbas.

Benutzerhandbuch

BOX 25 45

Dieses Produkt ist nicht zur Verwendung als primäre Heizung geeignet

CE

Seriennummer:

Produktionsdatum:

© Barbas BV

Dieses Dokument oder Teile davon dürfen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Barbas BV nicht reproduziert, in einem Abrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder Methode elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig übermittelt werden. Dieses Dokument kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Barbas BV behält sich das Recht vor, die Inhalte dieses Dokuments jederzeit zu überarbeiten.

Kontaktdaten

Barbas BV

Hallenstraat 17, 5531 AB Bladel, Die Niederlande

E-Mail: info@barbas.com

www.barbas.com

Inhaltsverzeichnis

1 Leistungserklärung....5
1.1 BOX 25 45....5
1.2 BOX 25 45 mit Brennstofflager-Modul....6
1.3 BOX 25 45 mit Wandhalterung....7

2 Über dieses Dokument....8
2.1 Verwendung dieses Dokuments....8
2.2 In diesem Dokument verwendete Warnungen und Vorsichtshinweise....8
2.3 Verbundene Dokumente....8

3 Beschreibung....9
3.1 Übersicht über die Front des Geräts....9
3.2 Vorgesehene Verwendung....10

4 Sicherheit....11
4.1 Sicherheitsanweisungen für den Betrieb....11
4.2 Sicherheitsanweisungen bezüglich der Umwelt....12

5 Brennmaterial....13
5.1 Brennstofftypen....13
5.2 Brennmaterialmenge....13

6 Betrieb....14
6.1 Vorbereitung vor der ersten Verwendung....14
6.2 Erste Verwendung des Geräts....14
6.3 Befeuerung des Geräts....14
6.3.1 Erste Ladung und Zündung....14
6.3.2 Nachlegen von Brennmaterial....16
6.3.3 Steuerung des Brennvorgangs....16
6.3.4 Allgemeine Ratschläge zur Befeuerung....17

7 Wartung....19
7.1 Wartungsplan....19
7.2 Entfernen der Asche....19
7.3 Reinigen der Glasscheibe....19

8 Problemlösung....20

9 Informationen zur Entsorgung des Geräts....22

10 Technische Daten 23
10.1 Technische Daten 23
10.2 Produktinformation gemäß Verordnung (EU) 2015/1185 25
10.3 Erklärung der verwendeten Notation auf dem Typenschild 26

11 Garantiebedingungen 27

1 Leistungserklärung

1.1 BOX 25 45

barbas bellfires.
Crafted to wonder

EG-Konformitätserklärung

Diese EG-Konformitätserklärung gilt für das unten beschriebene Produkt und beschreibt die Übereinstimmung mit den nachfolgenden Richtlinien:
2009/125/EG Richtlinie zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen für energieverbrauchsrelevante Produkte (Ökodesign-Richtlinie)
Hierbei relevante Verordnung: (EU) 2015/1185

Leistungserklärung

Nr. 1.242.082-1 - CPR-2013/07/01

Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:	BOX 25 45
Verwendungszweck:	Raumheizung in Wohngebäuden
Hersteller:	Barbas Bellfires BV; Hallenstraat 17; 5531 AB Bladel; Niederlande
AVCP-System :	3
Harmonisierte technische Spezifikation:	EN 16510-2-1:2022
Notifizierte Stelle:	Nr. 1639

Wesentliche Merkmale			
Mechanische Festigkeit und Standsicherheit			
Tragfähigkeit	120 kg		
Brandschutz - Schutz brennbarer Werkstoffe	**Mindestabstand zu brennbaren Materialien**		
Unten (d_B)	3 cm		
Fußboden nach vorne (d_F)	50 cm		
Decke (d_C)	75 cm		
Rückwand (d_R)	30 cm		
Seitenwand (d_S)	30 cm		
Seitenwand im Strahlungsbereich (d_L)	50 cm		
Frontplatte (d_P):	140 cm		
Dämmstoff			
Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz	Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung	
Kohlenmonoxid-Emission (CO)	934 mg/m3	1881 mg/m3	
Stickstoff-Emission (NO_x)	107 mg/m3	109 mg/m3	
Emission von organisch gasförmigem Kohlenstoff (OGC)	43 mg/m3	206 mg/m3	
Staubemissionen (PM)	37 mg/m3	48 mg/m3	
Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung	**Daten zur Installation an einen Schornstein**		
	Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung	
Temperatur am Abgasstutzen	337 °C	282 °C	
Mindestförderdruck	12 Pa	9 Pa	
Abgasmassenstrom	7.0 g/s	6.4 g/s	
Brandsicherheit für Installation an den Schornstein	T400 G minimum		
Energieeinsparung und Wärmeschutz	**Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts**		
	Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung	
Raumwärmeleistung	6.4 kW	4.3 kW	
Effizienz	75.6 %	73.6 %	
	Raumheizungseffizienz		
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	65.6 %	--	
Energie-Effizienz Index (EEI)	100	--	
Energie-Effizienz Klassifizierung	A	--	
	Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung	Standby Betrieb
Stromverbrauch	N/A	N/A	N/A
Sustainable use of natural resources			
Ökologische Nachhaltigkeit	NPD		

Die Leistung des oben genannten Produkts entspricht den erklärten Leistungsmerkmalen. Diese Leistungserklärung wird im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 unter der alleinigen Verantwortung des oben genannten Herstellers ausgestellt.

Unterzeichnet für und im Namen des Herstellers von:

Danny Baijens, Geschäftsführer

Bladel, Niederlande
24. November 2025

1.2 BOX 25 45 mit Brennstofflager-Modul

barbas bellfires.
Crafted to wonder

EG-Konformitätserklärung

Diese EG-Konformitätserklärung gilt für das unten beschriebene Produkt und beschreibt die Übereinstimmung mit den nachfolgenden Richtlinien:
2009/125/EG Richtlinie zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen für energieverbrauchsrelevante Produkte (Ökodesign-Richtlinie)
Hierbei relevante Verordnung: (EU) 2015/1185

Leistungserklärung

Nr. 1.242.083-1 - CPR-2013/07/01

Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:	BOX25 45 mit Brennstofflager Modul
Verwendungszweck:	Raumheizung in Wohngebäuden
Hersteller:	Barbas Bellfires BV; Hallenstraat 17; 5531 AB Bladel; Niederlande
AVCP-System :	3
Harmonisierte technische Spezifikation:	EN 16510-2-1:2022
Notifizierte Stelle:	Nr. 1639

Wesentliche Merkmale			
Mechanische Festigkeit und Standsicherheit			
Tragfähigkeit	120 kg		
Brandschutz - Schutz brennbarer Werkstoffe	**Mindestabstand zu brennbaren Materialien**		
Unten (d_B)	0 cm		
Fußboden nach vorne (d_F)	20 cm		
Decke (d_C)	75 cm		
Rückwand (d_R)	30 cm		
Seitenwand (d_S)	30 cm		
Seitenwand im Strahlungsbereich (d_L)	50 cm		
Frontplatte (d_P):	140 cm		
Dämmstoff			
Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz	Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung	
Kohlenmonoxid-Emission (CO)	934 mg/m3	1881 mg/m3	
Stickstoff-Emission (NO_x)	107 mg/m3	109 mg/m3	
Emission von organisch gasförmigem Kohlenstoff (OGC)	43 mg/m3	206 mg/m3	
Staubemissionen (PM)	37 mg/m3	48 mg/m3	
Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung	**Daten zur Installation an einen Schornstein**		
	Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung	
Temperatur am Abgasstutzen	337 °C	282 °C	
Mindestförderdruck	12 Pa	9 Pa	
Abgasmassenstrom	7.0 g/s	6.4 g/s	
Brandsicherheit für Installation an den Schornstein	T400 G minimum		
Energieeinsparung und Wärmeschutz	**Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts**		
	Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung	
Raumwärmeleistung	6.4 kW	4.3 kW	
Effizienz	75.6 %	73.6 %	
	Raumheizungseffizienz		
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	65.6 %	--	
Energie-Effizienz Index (EEI)	100	--	
Energie-Effizienz Klassifizierung	A	--	
	Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung	Standby Betrieb
Stromverbrauch	N/A	N/A	N/A
Sustainable use of natural resources			
Ökologische Nachhaltigkeit	NPD		

Die Leistung des oben genannten Produkts entspricht den erklärten Leistungsmerkmalen. Diese Leistungserklärung wird im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 unter der alleinigen Verantwortung des oben genannten Herstellers ausgestellt.

Unterzeichnet für und im Namen des Herstellers von:

Danny Baijens, Geschäftsführer

Bladel, Niederlande
24. November 2025

1.3 BOX 25 45 mit Wandhalterung

barbas bellfires.
Crafted to wonder

EG-Konformitätserklärung

Diese EG-Konformitätserklärung gilt für das unten beschriebene Produkt und beschreibt die Übereinstimmung mit den nachfolgenden Richtlinien:
2009/125/EG Richtlinie zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen für energieverbrauchsrelevante Produkte (Ökodesign-Richtlinie)
Hierbei relevante Verordnung: (EU) 2015/1185

Leistungserklärung

Nr. 1.242.084-1 - CPR-2013/07/01

Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:	BOX25 45 mit Wandhalterung
Verwendungszweck:	Raumheizung in Wohngebäuden
Hersteller:	Barbas Bellfires BV; Hallenstraat 17; 5531 AB Bladel; Niederlande
AVCP-System :	3
Harmonisierte technische Spezifikation:	EN 16510-2-1:2022
Notifizierte Stelle:	Nr. 1639

Wesentliche Merkmale			
Mechanische Festigkeit und Standsicherheit			
Tragfähigkeit	120 kg		
Brandschutz - Schutz brennbarer Werkstoffe	**Mindestabstand zu brennbaren Materialien**		
Unten (d_B)	3 cm		
Fußboden nach vorne (d_F)	20-50		
Decke (d_C)	75 cm		
Rückwand (d_R)	Nicht brennbare Wand		
Seitenwand (d_S)	20 cm		
Seitenwand im Strahlungsbereich (d_L)	50 cm		
Frontplatte (d_P):	140 cm		
Dämmstoff			
Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz	Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung	
Kohlenmonoxid-Emission (CO)	934 mg/m3	1881 mg/m3	
Stickstoff-Emission (NO_x)	107 mg/m3	109 mg/m3	
Emission von organisch gasförmigem Kohlenstoff (OGC)	43 mg/m3	206 mg/m3	
Staubemissionen (PM)	37 mg/m3	48 mg/m3	
Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung	**Daten zur Installation an einen Schornstein**		
	Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung	
Temperatur am Abgasstutzen	337 °C	282 °C	
Mindestförderdruck	12 Pa	9 Pa	
Abgasmassenstrom	7.0 g/s	6.4 g/s	
Brandsicherheit für Installation an den Schornstein	T400 G minimum		
Energieeinsparung und Wärmeschutz	**Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts**		
	Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung	
Raumwärmeleistung	6.4 kW	4.3 kW	
Effizienz	75.6 %	73.6 %	
	Raumheizungseffizienz		
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	65.6 %	--	
Energie-Effizienz Index (EEI)	100	--	
Energie-Effizienz Klassifizierung	A	--	
	Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung	Standby Betrieb
Stromverbrauch	N/A	N/A	N/A
Sustainable use of natural resources			
Ökologische Nachhaltigkeit	NPD		

Die Leistung des oben genannten Produkts entspricht den erklärten Leistungsmerkmalen. Diese Leistungserklärung wird im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 unter der alleinigen Verantwortung des oben genannten Herstellers ausgestellt.

Unterzeichnet für und im Namen des Herstellers von:

Danny Baijens, Geschäftsführer

Bladel, Niederlande
24. November 2025

2 Über dieses Dokument

Dieses Dokument enthält die notwendigen Informationen die Ausführung dieser Aufgaben am BOX 25 45:

- Bedienung des Geräts
- Grundlegende Wartung ausführen

Dieses Dokument bezeichnet den BOX 25 45 als 'das Gerät'. Dieses Dokument ist ein wesentlicher Teil Ihres Geräts. Lesen Sie es sorgfältig durch, bevor Sie Arbeiten an dem Gerät vornehmen. Bewahren Sie es sicher auf.

Die Originalanweisungen dieses Dokuments sind in englischer Sprache verfasst worden. Alle anderen Sprachversionen des Dokuments sind Übersetzungen der Originalanleitung. Es ist nicht immer möglich, jedes einzelne Teil des Geräts detailliert abzubilden.
Die Illustrationen in diesem Dokument zeigen daher einen typischen Aufbau. Die Illustrationen dienen ausschließlich als Anleitungen.

2.1 Verwendung dieses Dokuments

1. Machen sie sich mit der Struktur und dem Inhalt des Dokuments vertraut.
2. Lesen Sie den Sicherheitsabschnitt genau durch.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen verstehen.
4. Führen Sie diese Verfahren vollständig in der angegebenen Reihenfolge durch.

2.2 In diesem Dokument verwendete Warnungen und Vorsichtshinweise

Warnung

Wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen, besteht das Risiko einer Verletzung bis zum Todesfall.

Vorsicht

Wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen, besteht das Risiko eines Geräte-, Installations- oder Sachschadens.

Hinweis

Ein Hinweis enthält weitere Informationen.

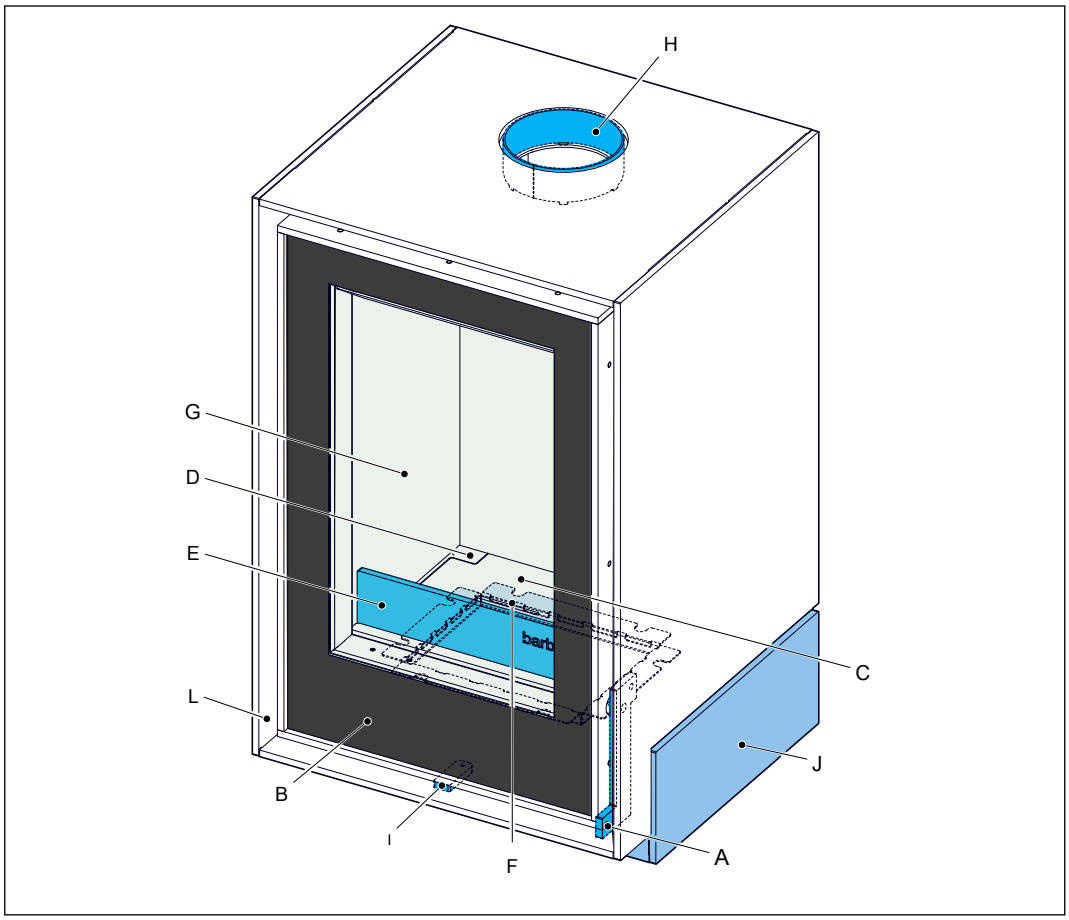
Symbol	Beschreibung
	Optisches Zeichen, dass eine Gefahr besteht
	Optisches Zeichen, dass ein Hinweis gegeben wird

2.3 Verbundene Dokumente

- Installations- und Wartungshandbuch
- Benutzerhandbuch

3 Beschreibung

3.1 Übersicht über die Front des Geräts



A	Türgriff	F	Aschebehälter (unter dem Rost)
B	Glasscheibe	G	Tafeln für die Brennkammer [1]
C	Rost mit Primärlufteinlass	H	Abzugsanschluss
D	Stahlbodenplatten	I	Steuerhebel
E	Holzschutzvorrichtung	J	Stahlsockel

[1] Gusseisen, Vermiculit oder hitzebeständige Keramik, je nach Auswahl beim Kauf

3.2 Vorgesehene Verwendung

Das Gerät ist für die Verwendung in Innenräumen zum Beheizen des Raums, in dem es installiert ist, vorgesehen. Es darf nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Das Gerät darf nicht als Primärheizkörper verwendet werden.

Das Gerät dient zur Verwendung mit Holzscheiten oder Holzbriketts als Brennstoff. Keine anderen Brennstoffe und Abfälle verwenden.

Das Gerät ist mit geschlossener Tür zu verwenden.

Das Gerät darf nur an einem Ort verwendet werden, der den Anforderungen an die Installation des Geräts entspricht.

Das Gerät dient der periodischen Verwendung und ist nicht zum Dauereinsatz vorgesehen.

Das Gerät darf nicht mit einem geteilten Abgaskanal verbunden werden.

Das Gerät dient der Direktbeheizung des Raums. Das Gerät darf nicht mit einer Zentralheizungsinstallation verbunden werden.

4 Sicherheit

4.1 Sicherheitsanweisungen für den Betrieb

Warnung:

- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Lassen Sie das Gerät nie mit brennendem Brennmaterial unbeaufsichtigt.
- Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände innerhalb von 140 cm von der Front des Gerätes ab.
- Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände innerhalb von 30 cm von der Front des Gerätes ab.
- Stellen Sie ggf. sicher, dass der Abstand zwischen der Oberkante des Brennstofflager-Moduls und den Holzscheiten im Brennstofflager-Modul mindestens 10 cm beträgt. Stellen Sie sicher, dass die Holzscheite die Oberseite des Brennstofflager-Moduls nicht berühren.
- Verwenden Sie kein mineralisches Brennmaterial (z. B.: Kohle, Anthrazit)
- Keine flüssigen Brennstoffe verwenden.
- Verwenden Sie keinen benzinartigen Lampenbrennstoff, Kerosin, Benzin, kohlebasiertes Feuerzeugbenzin, Alkohol oder ähnliche Flüssigkeiten, um ein Feuer in dem Gerät anzuzünden oder erneut zu zünden. Stellen Sie sicher, dass diese Flüssigkeiten nicht in die Nähe des Geräts kommen.
- Verwenden Sie das Gerät nie mit geöffneter Tür. Rauch könnte aus dem Gerät austreten. Öffnen Sie die Tür des Geräts nur kurzzeitig, um Brennmaterial nachzulegen oder Asche zu entfernen.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder beaufsichtigt werden, wenn sie das Gerät erreichen können.
- Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem das Gerät installiert wird, ausreichend belüftet ist.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Glasscheibe sichtbar beschädigt ist.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Türdichtungen beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät korrekt installiert ist. Siehe Installations- und Wartungshandbuch. Die Handbücher finden Sie unter *www.barbasbellfires.com*.
- Die gleichzeitige Verwendung eines Abzugsventilators (z. B. in einer Abzugshaube) kann dazu führen, dass Rauch aus dem Gerät austritt, wenn die Tür des Geräts geöffnet ist.
- Verwenden Sie den Handschuh und Bedienhaken oder einen Schürhaken, um Brennmaterial nachzulegen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Kleidung das Gerät nicht berührt. Vor allem synthetische Kleidung ist leicht entzündlich und brennbar.
- Verwenden Sie das Gerät nicht bei Nebel, Dunst oder Windstille.
- Nehmen Sie keine Änderungen an dem Gerät vor. Alle Änderungen setzen die Garantie außer Kraft.

Vorsicht:

- Der Betrieb mit geöffneten Luftreglern oder Geräteklappen kann zu starker Rauchentwicklung führen. Das Gerät darf nicht mit geöffneten Luftreglern oder Geräteklappen oder offener Tür betrieben werden, es sei denn, dies ist in diesem Benutzerhandbuch beschrieben.
- Reinigen Sie Ihren Kamin mindestens einmal jährlich, um einen Kaminbrand zu vermeiden.
- Verwenden Sie nie frisch geschnittenes Holz.
- Legen Sie nicht mehr Holz pro Ladung ein, als vorgegeben. Siehe Abschnitt *5.2* für die empfohlene Brennmaterialmenge.
- Verwenden Sie das Gerät nicht zur Müllverbrennung.
- Verwenden Sie das Gerät nicht zur Zubereitung von Lebensmitteln. Dies beschädigt Ihr Gerät und Ihren Kamin.

Hinweis:

- Lassen Sie das Gerät, den Kamin und die externe Verbrennungsluftzufuhr wenigstens einmal jährlich durch Ihren Barbas-Händler prüfen und reinigen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht dauerhaft. Die vorgesehene Verwendung des Geräts ist periodisch.

4.2 Sicherheitsanweisungen bezüglich der Umwelt

- Entsorgen Sie Verpackungsmaterial umweltfreundlich.
- Entsorgen Sie die keramische hitzeresistente Glasscheibe im Haushaltsmüll. Entsorgen Sie die keramische hitzeresistente Glasscheibe nicht im Glascontainer.
- Entsorgen Sie das nicht mehr verwendete Gerät den Anweisungen der Behörden oder des Monteurs entsprechend.
- Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen.

5 Brennmaterial

5.1 Brennstofftypen

Warnung:

Verwenden Sie keine Kohle, Anthrazit, Kohlebriketts, Flüssigbrennstoffe oder Brennpasten. Das Gerät ist nicht für diese Brennstoffe vorgesehen. Die Verwendung dieser Brennstoffe ist gefährlich und kann zu Verletzungen und schweren Schäden am Gerät führen.

Geeignete Brennstoffe sind:

- Hartholz (z. B.: Birke, Buche, Eiche, Esche).
- Weichholz (z. B.: Fichte, Kiefer, Pappel).
- Holzbriketts ohne Bindemittel.

Vor der Verwendung muss frisch gehacktes Holz mindestens 2 Jahre lang trocknen. Technisch getrocknetes Holz muss zusätzlich ein halbes Jahr trocknen. Getrocknete Holzscheite müssen einen Feuchtigkeitsgehalt von 10 - 20% aufweisen.

Ungeeignete Brennstoffe sind:

- gestrichenes Holz.
- imprägniertes Holz.
- MDF, Spanplatten.
- alle Arten von brennbarem Abfall.
- mit Paraffin imprägnierte komprimierte Holzscheite
- Frisch gehacktes Holz
- Kohle, Anthrazit und andere bitumenhaltige Brennstoffe
- Braunkohle, Torf

Die Verwendung ungeeigneter Brennstoffe kann zu übermäßiger Rauchbildung, Schwärzung des Glases, brennbaren Ablagerungen im Kamin führen und das Gerät beschädigen.

5.2 Brennmaterialmenge

Legen Sie die hierunter angegebene Brennmaterialmenge in das Gerät ein. Legen Sie die Beladung als eine Schicht auf den Boden der Brennkammer. Für die Brennmaterialmenge für die erste Ladung siehe Abschnitt *6.3.1*.

Vorsicht:

Die hier angegebene Brennmaterialmenge sollte nicht überschritten werden. Überladen führt zu übermäßiger Rauchbildung.

	Holzscheite	Holzbriketts
Menge	2 Stück	2 Stück
Gewicht	Ca. 0,75 kg pro Stück	Ca. 0,7 kg pro Stück
Länge	Ca. 20 cm	Ca. 20 cm
Umriss	Ca. 30 cm	Ca. 30 cm

Die obige Menge brennt ca. 45 Minuten lang. Der Zeitraum kann je nach Kaminzug und Position des Verbrennungsluftventils variieren.

6 Betrieb

6.1 Vorbereitung vor der ersten Verwendung

Melden Sie alle Mängel umgehend Ihrem Händler.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht beschädigt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass die Glasscheibe nicht beschädigt ist.
3. Stellen Sie sicher, dass die Tür sich vollständig öffnet und schließt.
4. Entfernen Sie die Dokumente und Bauteile aus der Brennkammer.
5. Stellen Sie sicher, dass sich der Steuerhebel leicht bewegen lässt.
6. Stellen Sie sicher, dass der Aschebehälter leer ist.
7. Stellen Sie sicher, dass alle Verpackungsmaterialien, Aufkleber usw. nach der Installation aus der Umgebung des Geräts entfernt wurden.

6.2 Erste Verwendung des Geräts

Vorsicht:

Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem das Gerät installiert wird, ausreichend belüftet ist.

Hinweis:

Das Gerät hat eine hitzeresistente Beschichtung. Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, kann die Beschichtung einen unangenehmen aber harmlosen Geruch abgeben.

Nach den ersten paar Verwendungen des Geräts kann es durch das Aushärten der Farbe zu einer leichten Ablagerung an der Innenseite der Glasscheibe kommen. Sie kann mit Glasreiniger oder Keramikherdplattenreiniger entfernt werden.

6.3 Befeuerung des Geräts

6.3.1 Erste Ladung und Zündung

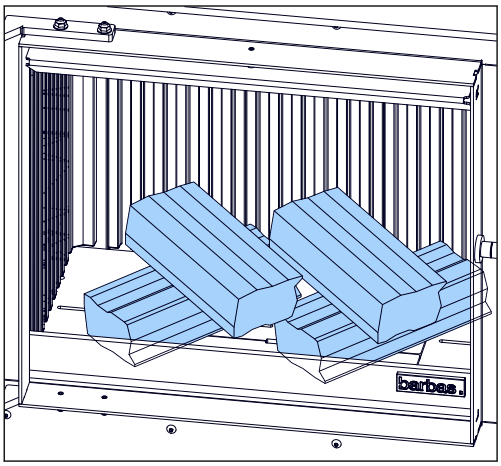
Zu Beginn sind das Gerät und der Kamin kalt. Es ist wichtig, dass das Gerät und der Kamin eine Temperatur erreichen, die eine gute Gerätefunktion garantiert. Eine zu geringe Temperatur führt zu unvollständiger Verbrennung und einem schlechten Kaminzug. Vermeiden Sie dies wie folgt:

Warnung:

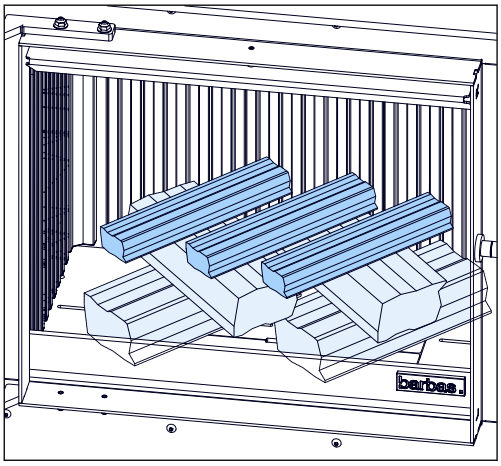
Verwenden Sie das Gerät nicht bei Nebel, Dunst oder Windstille.

1. Stellen Sie den Steuerhebel ganz nach rechts.
2. Wenn vorhanden, öffnen Sie das Ventil zur externen Leitung für die Verbrennungsluftzufuhr.
3. Wenn vorhanden, öffnen Sie das Kaminventil vollständig.
4. Öffnen Sie die Tür des Geräts.

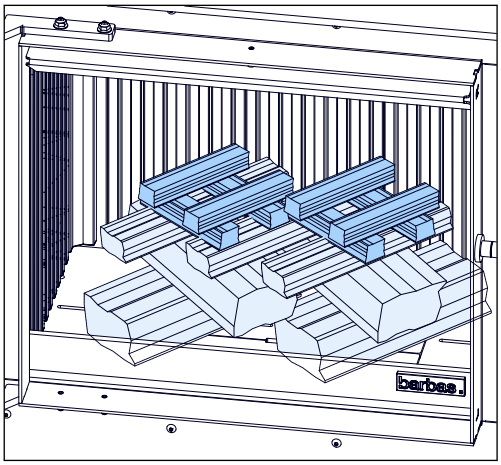
5. Legen Sie 4 Holzscheite überkreuzt auf den Boden der Brennkammer.



6. Legen Sie eine Schicht aus kleinen Holzstücken und einen Anzündewürfel auf die Holzscheite.



7. Legen Sie Anzündeholz über die Anzündewürfel.



8. Zünden Sie die Anzündewürfel mit einem Feuerzeug oder Streichholz an.
9. Schließen Sie die Tür des Geräts.

Nach ca. 20 Minuten beginnen die Holzscheite zu brennen. Je nach Qualität des Kamins brennen die Holzscheite ca. 1 Stunde. Öffnen Sie die Tür des Geräts erst, wenn die letzten Flammen fast erstorben sind.

6.3.2 Nachlegen von Brennmaterial

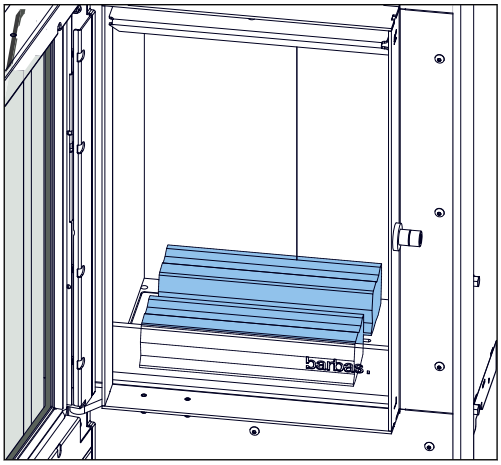
Vorsicht:

Wenn nicht genug brennendes Material im Glutbett liegt, um die neue Brennmaterialladung zu entzünden, kann es zu übermäßiger Rauchbildung kommen. Brennmaterial muss nachgelegt werden, während noch ausreichend Glut und glühende Asche vorhanden ist, um sicherzustellen, dass die neue Brennmaterialcharge innerhalb eines angemessenen Zeitraums entzündet wird. Befindet sich nicht genug Glut im Glutbett, legen Sie geeignetes Anzündeholz nach, um übermäßige Rauchentwicklung zu vermeiden.

Hinweis:

Das folgende Verfahren stellt eine allgemeine Beschreibung dar. Der beste Zeitpunkt zum Nachlegen hängt vom Kaminzug ab. Bei starkem Kaminzug sollte Brennmaterial nachgelegt werden, wenn die Flammen fast vollständig erstorben sind. Bei einem geringen Kaminzug muss das Nachlegen erfolgen, während noch Flammen vorhanden sind.

1. Warten Sie, bis die Flammen fast vollständig erstorben sind.
2. Stellen Sie den Steuerhebel ganz nach rechts.
3. Öffnen Sie die Tür.
4. Füllen Sie das Gerät mit der empfohlene Brennmaterialmenge nach. Siehe Abschnitt *5.2*.
5. Schließen Sie die Tür.
6. Stellen Sie den Steuerhebel nach Entzünden des Brennmaterials in eine Position, in der das Feuer gleichmäßig brennt.



6.3.3 Steuerung des Brennvorgangs

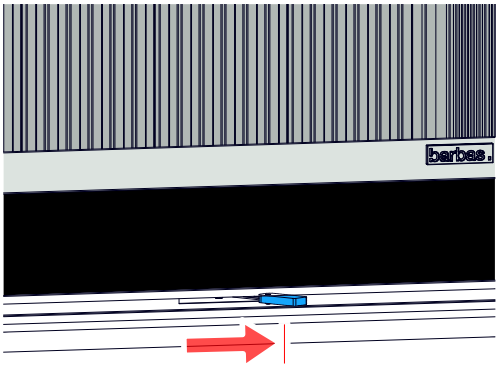
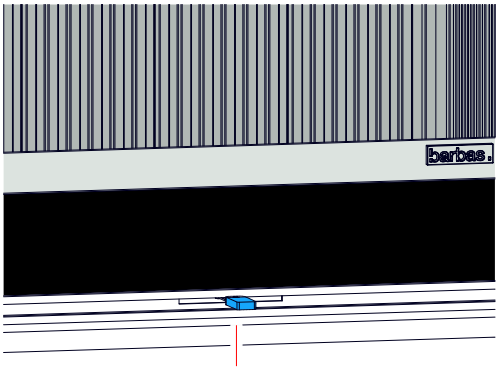
Steuern Sie den Brennvorgang mit dem Steuerhebel. Dieser Hebel steuert die Hauptverbrennungsluft und die Hilfsverbrennungsluft sowie die Menge der Luftspülung.

Warnung:

Stellen Sie den Steuerhebel ganz nach links (alle Lufteinlässe geschlossen), wenn die Verbrennung des Brennmaterials zu übermäßiger Emission gefährlicher Gase (z. B.: Kohlenmonoxid) und zu Rußablagerungen auf der Glasscheibe der Tür und im Kamin führt. Schließen Sie nie die Lufteinlässe, wenn Brennmaterial brennt. Lassen Sie den Sekundärlufteinlass und den Luftspülungseinlass immer offen, indem Sie den Steuerhebel zwischen die mittlere und die ganz linke Stellung stellen.

Vorsicht:

Ständige Befeuerung mit vollständig geöffnetem Primärlufteinlass (Steuerhebel ganz rechts) führt zu einem weiß brennenden Feuer, das das Gerät beschädigen kann. Verwenden Sie die Primärluft nur während der ersten Ladung mit Brennmaterial und zum Zünden einer neuen Brennmaterialladung.

Steuerhebel ganz rechts: Primärlufteinlass maximal geöffnet Sekundärlufteinlass maximal geöffnet Luftspülungseinlass maximal geöffnet	
Steuerhebel in der Mitte: Primärlufteinlass geschlossen Sekundärlufteinlass maximal geöffnet Luftspülungseinlass maximal geöffnet	
Steuerhebel ganz links: Primärlufteinlass geschlossen Sekundärlufteinlass geschlossen Luftspülungseinlass geschlossen	

6.3.4 Allgemeine Ratschläge zur Befeuerung

- Das Gerät funktioniert am besten, wenn es wie in Abschnitt *6.3.1* beschrieben aufgeheizt wurde. Unzureichendes Aufheizen führt zu einem geringen Kaminzug, schwarzen Ablagerungen auf dem Glas und unvollständiger Verbrennung. Gute Verbrennung wird durch leuchtend orange Flammen, keinen sichtbaren Rauch und keine Rußablagerungen auf dem Glas angezeigt. Verwenden Sie den Steuerhebel für eine gute Verbrennung. Siehe Abschnitt *5.1* zu Ratschlägen bezüglich der erforderlichen Brennmaterialqualität.
- Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür bei Verwendung geschlossen ist. Öffnen Sie die Tür nur zum Anzünden und Nachlegen.

- Entfernen Sie die Asche nicht vollständig. Eine Ascheschicht in der Brennkammer bildet eine wärmeisolierende Schicht, die hilft, das Brennmaterial leicht zu entzünden.
- Stellen Sie den Steuerhebel nie ganz nach links (alle Verbrennungslufteinlässe geschlossen), wenn das Gerät in Verwendung ist. Dies führt zu starker Rauchentwicklung, Rußbildung und erhöht das Risiko eines Kaminbrands.
- Überladen Sie das Gerät nach der ersten Ladung nicht mit Brennmaterial. Siehe Abschnitt *5.2* für die empfohlene Brennmaterialmenge. Zuviel Brennmaterial führt zu unvollständiger Verbrennung, Rußbildung und dem Risiko eines Kaminfeuers.
- Wenn das Gerät nicht in Verwendung ist und vollständig abgekühlt ist, stellen Sie den Steuerhebel ganz nach links, um die Verbrennungsluftzufuhr zu schließen.

7 Wartung

7.1 Wartungsplan

Vorsicht:

Reinigen Sie die Glasscheibe, wenn diese verschmutzt ist. Wenn die Glasscheibe bei Verschmutzung nicht gereinigt wird, kann die Glasscheibe dauerhaft stumpf werden.

Aufgabe	Intervall	Ablauf
Entfernen der Asche	Bei Bedarf	Siehe Abschnitt *7.2*
Reinigen der Glasscheibe	Bei Bedarf	Siehe Abschnitt *7.3*
Wartung durch Ihre Installateur	Jährlich	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Schornsteinfeger	Jährlich (bei Bedarf öfter)	Siehe Installations- und Wartungshandbuch
Gerätekontrolle	Jährlich	Siehe Installations- und Wartungshandbuch

7.2 Entfernen der Asche

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät abgekühlt ist und keine Glut zurückbleibt.
2. Entfernen Sie die Asche mit einer kleinen Schaufel.
3. Heben Sie den Rost mit dem Bedienhaken an und entfernen Sie den Rost.
4. Entfernen Sie den Aschebehälter und leeren Sie ihn aus.
5. Stellen Sie sicher, dass keine Asche in dem Raum unter dem Aschebehälter liegt. Entfernen Sie Asche von dort bei Bedarf.
6. Setzen Sie den Aschebehälter wieder in das Gerät ein.
7. Setzen Sie den Rost wieder in das Gerät ein.

7.3 Reinigen der Glasscheibe

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät abgekühlt ist und keine Glut in der Brennkammer zurückbleibt.
2. Um beim Reinigen keine Asche aufzuwirbeln, entfernen Sie die Asche aus dem Gerät.
3. Reinigen Sie die Glasscheibe auf beiden Seiten mit einem weichen Tuch, einem Schwamm oder Papier. Verwenden Sie Glasreiniger oder Keramikkochfeldreiniger.
4. Stellen Sie sicher, dass die Glasscheibe ganz trocken ist. Wassertropfen können Flecken auf der Glasscheibe hinterlassen.

Hinweis:

Beschädigtes oder gebrochenes Glas muss ersetzt werden, bevor das Gerät erneut verwendet werden kann.

8 Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Kaminbrand (wird durch ein dröhnendes Geräusch im Kamin angezeigt)	Zündung von Ruß- und Teerablagerungen im Kamin.	• Stellen Sie den Steuerhebel ganz nach links. • Rufen Sie den Notruf. (112) • Löschen Sie das Feuer im Gerät mit Sand. **Warnung:** Löschen Sie das Feuer nie mit Wasser. • Lüften Sie das Haus. Nach Löschen des Kamins kehren Sie den Kamin und kontrollieren Sie ihn auf Schäden. Der Kamin muss mindestens einmal jährlich durch einen zugelassenen Schornsteinfeger gekehrt werden.
Die Holzscheite entzünden sich nicht	Der Feuchtigkeitsgehalt der Holzscheite ist zu hoch	• Verwenden Sie getrocknete Holzscheite mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 10 - 20%. • Verwenden Sie Holzbriketts.
	Die Brennkammer ist nicht warm genug	• Führen Sie das empfohlene Zündverfahren aus. Siehe Abschnitt *6.3.1*. • Verwenden Sie die empfohlene Brennmaterialmenge. Siehe Abschnitt *6.3.1*.
Die Holzscheite verbrennen zu schnell	Der Primärlufteinlass ist geöffnet.	Schließen Sie die Primärluftzufuhr. Stellen Sie die Menge der Sekundärluft und Luftspülung mit dem Steuerhebel ein. Siehe Abschnitt *6.3.3*.
	Der Kaminzug ist zu hoch	• Verringern Sie die Menge der Sekundärluft und Luftspülung mit dem Steuerhebel. Siehe Abschnitt *6.3.3* • Informieren Sie Ihren Installateur. .
Die Zimmertemperatur steigt nicht ausreichend an	Es ist nicht genug Brennmaterial eingelegt	Verwenden Sie die empfohlene Brennmaterialmenge. Siehe Abschnitt *5.2*.
	Der Kaminzug ist zu hoch	Informieren Sie Ihren Installateur.
Es tritt übermäßig viel Rauch aus, wenn die Tür der Brennkammer geöffnet wird	Der Kaminzug ist zu gering	• Führen Sie das empfohlene Zündverfahren aus. Siehe Abschnitt *6.3.1*. • Informieren Sie Ihren Installateur.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Das Glas wird schwarz	Die Brennkammer ist nicht heiß genug	• Verwenden Sie die empfohlene Brennmaterialmenge. Siehe Abschnitt *5.2*. • Erhöhen Sie die Menge der Verbrennungsluft mit dem Steuerhebel. Siehe Abschnitt *6.3.3*. • Legen Sie die Holzscheite diagonal und möglichst breit auf den Brennkammerboden.
	Der Feuchtigkeitsgehalt der Holzscheite ist zu hoch	• Verwenden Sie getrocknete Holzscheite mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 10 - 20%. • Verwenden Sie Holzbriketts.
	Die Dichtung um die Tür herum ist beschädigt	Informieren Sie Ihren Händler.
Etwas kalte Luft strömt aus der Vorderseite des Geräts, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist.	Das Ventil in der externen Verbrennungsluftzuleitung fehlt oder ist offen.	Schließen Sie das Ventil in der externen Verbrennungsluftzuleitung.
	Der Unterdruck im Aufstellraum ist zu hoch	Reduzieren Sie den Unterdruck, z.B. durch Öffnen einer Lüftungsöffnung im Aufstellraum.

9 Informationen zur Entsorgung des Geräts

- Entsorgen Sie das nicht mehr verwendete Gerät den Anweisungen der Behörden oder des Installateurs entsprechend.
- Die Informationen in diesem Abschnitt dienen nur zur Information. Beachten Sie für das Recycling und die Entsorgung des Geräts oder der Geräteteile stets die nationalen und lokalen Vorschriften.
- Bevor Sie das Gerät demontieren und entsorgen, entfernen Sie Asche und nicht verbranntes Brennmaterial aus dem Gerät. Entsorgen Sie die Asche als Restmüll. Entsorgen Sie die Asche nicht als organischen Abfall.

Gerätekomponente	Material	Demontage	Recycling/Entsorgung
Brennkammer (Wände)	Gusseisen	Siehe Installationshandbuch	Als Metallabfall entsorgen
Brennkammer (Wände und Umlenkplatte)	Vermiculite	Siehe Installationshandbuch	Vermiculite, das mit Verbrennungsgasen in Berührung kommt, kann nicht wiederverwendet oder recycelt werden. Entsorgen Sie es als Restmüll.
Brennkammer (Wände und Umlenkplatte)	Hitzebeständige Keramik	Siehe Installationshandbuch	Keramik, die mit Verbrennungsgasen in Berührung kommt, kann nicht wiederverwendet oder recycelt werden. Entsorgen Sie es als Restmüll.
Brennkammer (Rost und Unterteil)	Stahl	Siehe Installationshandbuch	Als Metallabfall entsorgen
Brennkammer (Hitzeschutz)	Stahl	Siehe Installationshandbuch	Als Metallabfall entsorgen
Glasscheibe	Keramikglas	Entfernen Sie den Glashalter mit geeignetem Werkzeug. Entfernen Sie die Dichtungen und die Schnur vom Glas	Entsorgen Sie es als Restmüll oder Keramikabfall. Entsorgen Sie es nicht als Glasabfall.
Gerätegehäuse	Stahl	Stellen Sie sicher, dass Sie alle anderen Komponenten als Metallabfall entsorgen	Als Metallabfall entsorgen
Aschebehälter	Stahl	Vom Gerät entfernen	Als Metallabfall entsorgen
Dichtungen	Glasfaserkabel oder Glasscheiben	Vom Gerät und den Komponenten entfernen	Als Glasfaser entsorgen (nicht brennbarer Abfall)
Steinsockel	Naturstein	Vom Gerät entfernen	Als Bauschutt entsorgen (Stein)

10 Technische Daten

10.1 Technische Daten

Name	Barbas	
Modell	BOX 25 45 BOX 25 45 mit Brennstofflager-Modul BOX 25 45 mit Wandhalterung	
EPREL-Registrierungs-nummer	1975128	
Geprüft nach	EN16510-2-1	
Energieeffizienzindex	100	
Energieeffizienzklasse	A	
Brennmaterial	Holzscheite, Holzbriketts	
Indirekte Heizfunktion	Nein	
Raum abgedichtet	Ja (Typ CM)	
Leckrate bei 10 Pa	1,1 m^3/h	
Saisonale Effizienz	66 %	
	Nennlast	**Teillast-Wärmeabgabe**
Heizlast	1,5 kg	0,9 kg
Nennwärmeleistung (Netto)	6,4 kW	4,3 kW
Nutzeffizienz	75,6 %	73,6 %
• Kohlenmonoxid-Emissionen (CO)	934 mg/Nm^3	1881 mg/Nm^3
• Partikelemissionen (PM)	37 mg/Nm^3	48 mg/Nm^3
• Emissionen organischer Verbindungen im Gas (OGC)	43 mg/Nm^3	206 mg/Nm^3
• Stickoxid-Emissionen (NO_x)	107 mg/Nm^3	109 mg/Nm^3
Rauchgasmassefluss	7,0 g/s	6,4 g/s
Rauchgasauslass-Temperatur	337 °C	282 °C
Rauchgastemperatur	281 °C	235 °C
Minimaler Kaminzug	12 Pa	9 Pa
Minimale Temperaturklasse des Kamins	T 400	
Rauchgasanschluss	Außendurchmesser Ø 128 mm, geeignet für ein Rohr mit einem Innendurchmesser 130 mm	
Externer Verbrennungsluftanschluss	125 mm	
Mindestabstand zu entflammbaren Materialien	Siehe Installations- und Wartungshandbuch	

Gewicht			
	Vermiculit-Innenflächen	**Beton-Innenflächen**	**Gusseisen-Innenflächen**
BOX 25 45	150 kg	156 kg	179 kg
BOX 25 45 mit Brennstofflager-Modul	172 kg	178 kg	201 kg
BOX 25 45 mit Wandhalterung	162 kg	168 kg	191 kg

Verwendete Materialien			
	Vermiculit-Innenflächen	**Beton-Innenflächen**	**Gusseisen-Innenflächen**
Seiten- und Rücktafeln der Brennkammer	Vermiculite 750 kg/m^3	Hitzeresistente Keramik 1600 kg/m^3	Gusseisen
Brennkammerboden und Rost	Stahl	Stahl	Stahl
Untere Umlenkplatte	Vermiculite 750 kg/m^3	Hitzeresistente Keramik 2000 kg/m^3	Vermiculite 750 kg/m^3
Obere Umlenkplatte	Vermiculite 750 kg/m^3	Vermiculite 750 kg/m^3	Vermiculite 750 kg/m^3
Frontscheibe	Hitzebeständiges Keramikglas	Hitzebeständiges Keramikglas	Hitzebeständiges Keramikglas

Die speziellen Vorsichtsmaßnahmen, die bei Montage, Installation oder Wartung der örtlichen Raumheizung zu ergreifen sind, finden Sie in den beiliegenden Dokumenten:	Installations- und Wartungshandbuch Benutzerhandbuch
Maximale Kapazität zum Tragen eines Kamins	120 kg *)

Zusätzliche Informationen zur Erzielung relevanter Prüfergebnisse für die Marktüberwachung	
Masse des Grundfeuerbetts	120 g
Kriterium für das Ende des Prüfzyklus	5 Vol% CO_2

*) wenn das Gewicht des Kamins oder des Teils des Kamins, der durch das Gerät getragen wird, die angegebenen Werte überschreitet, muss der Kamin mit einer Wandhalterung abgestützt werden.

10.2 Produktinformation gemäß Verordnung (EU) 2015/1185

Modellkennung(en	*BOX 25 45*
Gleichwertiger Modelle	*BOX25 45 mit Brennstofflager Modul; BOX25 45 mit Wandhalterung*
Indirekte Heizfunktion	*Nein*
Direkte Wärmeleistung	*6.4 kW*
Indirekte Wärmeleistung	*- kW*

Brennstoff	Bevorzugter Brennstoff (nur einer)	Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e)	Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung (*) [mg/Nm^3 (13 % O_2)]				Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung (*) (**) [mg/Nm^3 (13 % O_2)]			
			PM	OGC	CO	NO_x	PM	OGC	CO	NO_x
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	*ja*	*nein*	*37*	*43*	*934*	*107*	*48*	*206*	*1881*	*109*
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	*nein*	*nein*								
Sonstige holzartige Biomasse	*nein*	*nein*								
Nicht-holzartige Biomasse	*nein*	*nein*								
Anthrazit und Trockendampfkohle	*nein*	*nein*								
Steinkohlenkoks	*nein*	*nein*								
Schwelkoks	*nein*	*nein*								
Bituminöse Kohle	*nein*	*nein*								
Braunkohlenbriketts	*nein*	*nein*								
Torfbriketts	*nein*	*nein*								
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	*nein*	*nein*								
Sonstige fossile Brennstoffe	*nein*	*nein*								
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	*nein*	*nein*								
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	*nein*	*nein*								

Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff	
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad η_s [%]	*66*
Energieeffizienzindex (EEI)	*100*

Angabe	Symbol	Wert	Einheit	Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Wärmeleistung				**Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)**			
Nennwärme-leistung	P_{nom}	*6.4*	kW	thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	$\eta_{th,nom}$	*75.6*	%
Mindestwärme-leistung (Richtwert)	P_{min}	*4.3*	kW	thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung (Richtwert)	$\eta_{th,min}$	*73.6*	%

Hilfsstromverbrauch				**Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)**	
Bei Nennwärme-leistung	el_{max}	*N.A.*	kW	einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	*ja*
Bei Mindestwärme-leistung	el_{min}	*N.A.*	kW	zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	*nein*
Im Bereitschafts-zustand	el_{SB}	*N.A.*	kW	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	*nein*
Leistungsbedarf der Pilotflamme				mit kontrolle elektronischer Raumtemperaturkontrolle	*nein*
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P_{pilot}	*N.A.*	kW	mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	*nein*
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	*nein*
				Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)	
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	*nein*
				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	*nein*
				mit Fernbedienungsoption	*nein*

Kontaktangaben	*Barbas Bellfires BV* *Hallenstraat 17* *5531 AB BLADEL* *Niederlande*	*www.barbas.com*

(*) PM = Staub, OGC = gasförmige organische Verbindungen, CO = Kohlenmonoxid, NOx = Stickoxide
(**) Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Hersteller von:
Danny Baijens, Geschäftsführer

Bladel; 24. November 2025

10.3 Erklärung der verwendeten Notation auf dem Typenschild

Notation	Beschreibung
m_{chim}	Das maximale Gewicht eines Kamins, den das Gerät tragen darf
d_B	Die minimalen Abstände unter der Unterkante des brennbaren Materials
d_F	Die minimalen Abstände von der Front des brennbaren Materials im unteren vorderen Strahlungsbereich
d_C	Die minimalen Abstände von der Oberkante bis zu dem brennbaren Material
d_R	Die minimalen Abstände von der Rückseite bis zu dem brennbaren Material
d_S	Die minimalen Abstände von den Seiten bis zu dem brennbaren Material
d_L	Die minimalen Abstände von der Front des brennbaren Materials im seitlichen vorderen Strahlungsbereich
d_P	Die minimalen Abstände von der Front bis zu dem brennbaren Material
CO_{nom}	Kohlenmonoxidemission bei Nennwärmeleistung
NO_{xnom}	Stickoxidemission bei Nennwärmeleistung
OGC_{nom}	Hydrokarbonemissionen bei Nennwärmeleistung
PM_{nom}	Partikelemission bei Nennwärmeleistung
CO_{part}	Kohlenmonoxidemission bei Teillastwärmeleistung
NO_{xpart}	Stickoxidemission bei Teillastwärmeleistung
OGC_{part}	Kohlenwasserstoffemission bei Teillastwärmeleistung
PM_{part}	Partikelemission bei Teillastleistung
T_{snom}	Die Rauchgasauslass-Temperatur bei Nennwärmeleistung
p_{nom}	Mindest-Kaminzug bei Nennwärmeleistung
$\Phi_{f,g\ nom}$	Die Rauchgasmassendurchfluss bei Nennwärmeleistung
T_{spart}	Die Rauchgasauslass-Temperatur bei Teillastwärmeleistung
p_{part}	Mindest-Kaminzug bei Teillastwärmeleistung
$\Phi_{f,g\ part}$	Die Rauchgasmassendurchfluss bei Teillastwärmeleistung
T_{class}	Temperaturbezeichnung des Kamins
P_{nom}	Die Nennwärmeleistung
η_{nom}	Die Geräteeffizienz bei Nennwärmeleistung
P_{part}	Bei Teillastwärmeleistung
η_{part}	Die Geräteeffizienz bei Teillastwärmeleistung
η_s	Die saisonale Raumheizungseffizienz des Geräts bei Nennwärmeleistung
EEI	Der Energieeffizienzindex
E_{class}	Die Energieeffizienzklasse
INT	Das Gerät kann in periodischem Gebrauch betrieben werden
CM	Gegen den Raum abgedichtetes System mit manuell geschlossener und versperrter Tür
B	Nicht gegen den Raum abgedichtetes System
	Lesen und befolgen Sie die Betriebsanweisungen für den Benutzer

11 Garantiebedingungen

Um einen Garantieanspruch geltend zu machen, ist es wichtig, das Barbas-Gerät nach dem Kauf über www.barbas.com zu registrieren.

Garantiebedingungen von Barbas

Barbas B.V. garantiert für die Qualität des gelieferten Barbas-Geräts und die Qualität der eingesetzten Materialien. Alle Geräte von Barbas werden nach den höchsten möglichen Qualitätsstandards entwickelt und hergestellt. Ist dennoch mit dem von Ihnen gekauften Barbas-Gerät etwas nicht in Ordnung, bietet Barbas B.V. die folgende Herstellergarantie an.

Artikel 1: Garantie

1. Kommt Barbas B.V. zu dem Schluss, dass das von Ihnen gekaufte Barbas-Gerät aufgrund eines Bau- oder Materialmangels fehlerhaft ist, garantiert Barbas B.V. die Reparatur oder den Austausch des Geräts kostenfrei und ohne Berechnung der Kosten für Arbeitszeit oder Teile.
2. Die Reparatur oder der Austausch des Barbas-Geräts erfolgt durch Barbas B.V. oder einen von Barbas B.V. benannten Händler von Barbas.
3. Diese Garantie ergänzt die bestehende gesetzliche nationale Garantie der Barbas-Händler und von Barbas B.V. im Kaufland und dient nicht der Einschränkung Ihrer Rechte und Ansprüche basierend auf den anwendbaren Rechtsvorschriften.

Artikel 2: Garantiebedingungen

1. Falls Sie einen Anspruch unter der Garantie anmelden wollen, wenden Sie sich an Ihren Barbas-Händler.
2. Beschwerden sollten schnellstmöglich nach ihrem Auftreten gemeldet werden.
3. Beschwerden werden nur angenommen, wenn sie zusammen mit der Seriennummer des Barbas-Geräts, die Sie in den beigefügten Dokumenten finden, an den Barbas-Händler gemeldet werden.
4. Weiterhin muss auch die Originalquittung (Rechnung, Kassenzettel, Barquittung) mit dem ausgewiesenen Kaufdatum vorgelegt werden.
5. Reparaturen und Austausch während des Garantiezeitraums verlängern den Garantiezeitraum nicht. Nach einer Reparatur oder dem Austausch von Garantieteilen wird der Garantiezeitraum als am Kaufdatum des Barbas-Geräts begonnen betrachtet.
6. Wenn ein bestimmtes Teil einer Garantie unterliegt und das Originalteil nicht mehr verfügbar ist, stellt Barbas B.V. sicher, dass ein alternatives Teil von mindestens derselben Qualität bereitgestellt wird.

Artikel 3: Garantieausschlüsse

1. Die Garantie für Barbas-Geräte wird außer Kraft gesetzt, wenn:
    a. nicht den Installationsanweisungen sowie den nationalen und/oder örtlichen Bestimmungen entsprechend installiert wurde;
    b. durch jemand anderen als einen Barbas-Händler installiert, angeschlossen oder repariert wurde;
    c. es nicht den Benutzungsanweisungen entsprechend verwendet oder gewartet wurde;

d. es verändert, vernachlässigt oder grob behandelt wurde;
e. es aufgrund äußerer Umstände beschädigt wurde (Umstände außerhalb des Geräts selbst), etwa durch Blitzschlag, Wasserschaden oder Feuer;

2. Weiterhin endet die Garantie, wenn die ursprüngliche Kaufquittung Änderungen, Streichungen, Löschungen aufweist oder unlesbar ist.

Artikel 4: Garantiegebiet

1. Die Garantie gilt nur in Ländern, in denen Geräte von Barbas durch ein offizielles Händlernetzwerk verkauft werden.

Artikel 5: Garantiezeitraum

1. Diese Garantie wird nur während des Garantiezeitraums gewährt.
2. Das Gehäuse des Barbas-Geräts unterliegt einer Garantie für einen Zeitraum von 10 Jahren für Konstruktions- und/oder Materialmängel ab dem Kaufzeitpunkt.
3. Die anderen Teile des Barbas-Geräts unterliegen einer ähnlichen Garantie für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Kaufzeitpunkt.
4. Benutzerteile wie die Glasscheibe, die Glasscheibendichtschnur und das Innere der Brennkammer unterliegen einer ähnlichen Garantie bis zum ersten Anzünden.

Artikel 6: Haftung

1. Ein von Barbas B.V. im Rahmen dieser Garantie gewährter Anspruch bedeutet nicht automatisch, dass Barbas B.V. auch die Haftung für eventuelle Schäden übernimmt. Die Haftung von Barbas B.V. geht niemals weiter als in diesen Garantiebedingungen angegeben. Jede Haftung von Barbas B.V. für Folgeschäden wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.
2. Die Inhalte dieser Bestimmung gelten nicht, soweit sie von einer verpflichtenden Bestimmung abgeleitet werden.
3. Alle Vereinbarungen, die von Barbas B.V. geschlossen werden, unterliegen, sofern nicht ausdrücklich schriftlich anders festgehalten und soweit unter dem anwendbaren Gesetz zulässig, den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von FME-CWM für die Technikbranche.

Barbas B.V.

Hallenstraat 17

5531 AB Bladel

Die Niederlande

E-Mail: info@Barbas.com

Bewahren Sie die beiliegenden Dokumente sorgfältig auf; sie enthalten die Seriennummer des Geräts, die Sie benötigen, wenn Sie die Garantie in Anspruch nehmen möchten.

barbas.

Ihr Barbas-Händler

09.12.2025 - 354630 - 369-002